



Gewerbeverband
Obwalden

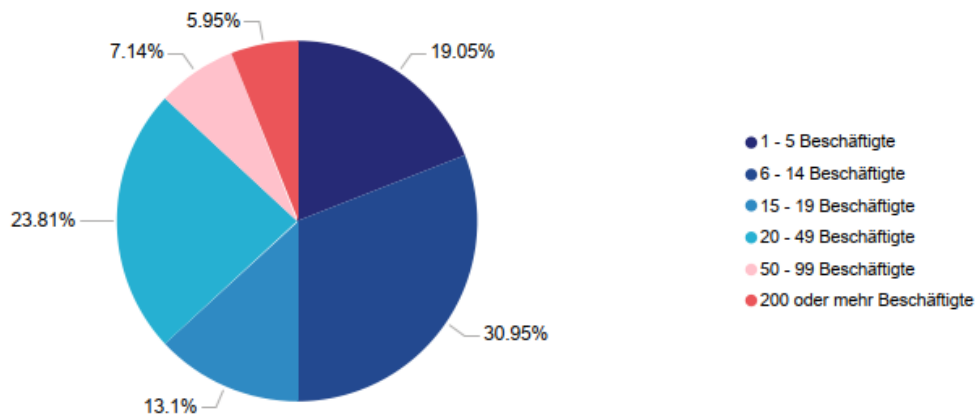
Umfrage Obwaldner Gewerbe

Oktober 2025

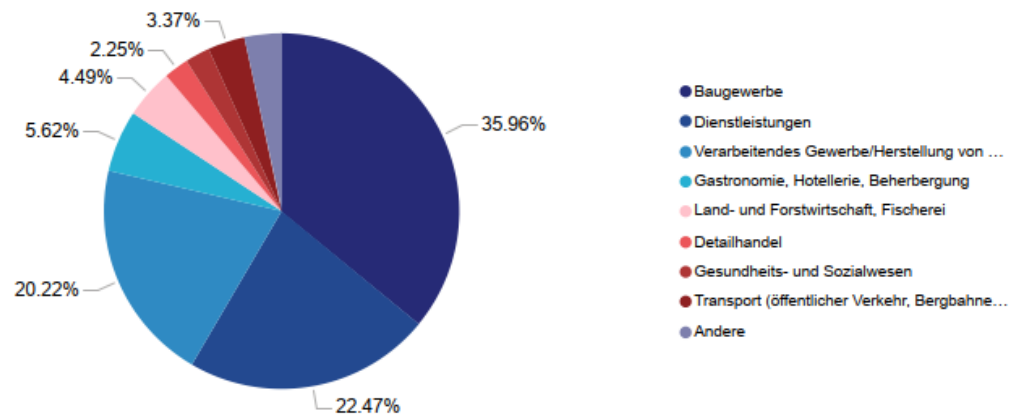
Obwaldner Gewerbebeumfrage - Oktober 2025



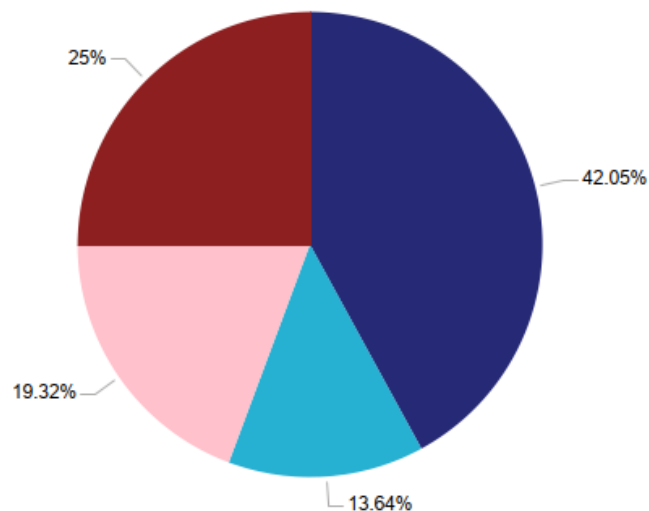
Teilnehmende Unternehmen nach Anzahl Beschäftigte



Teilnehmende Unternehmen nach Branche



Beurteilung der Arbeitsmarktsituation durch die Unternehmen



● Wir bilden unsere Fachkräfte zur Hauptsache selber aus. ● Wir finden praktisch keine Fachkräfte. ● Wir finden unsere Fachkräfte, die wir benötigen mit vertretbarem Aufwand. ● Wir finden unsere Fachkräfte nur mit einem sehr grossen Aufwand.

Anzahl Befragte:

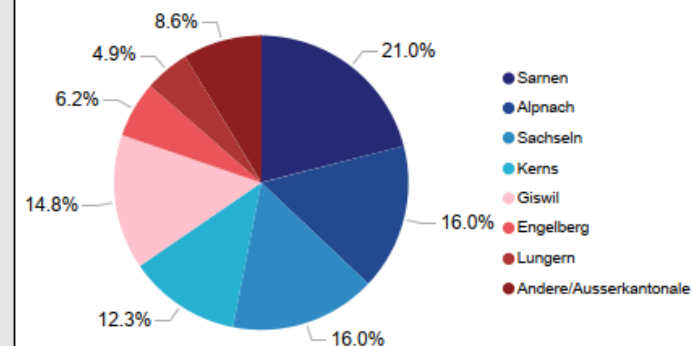
89

Teilnehmer

67%

Anteil Vollzeitstellen

Herkunft der Unternehmen

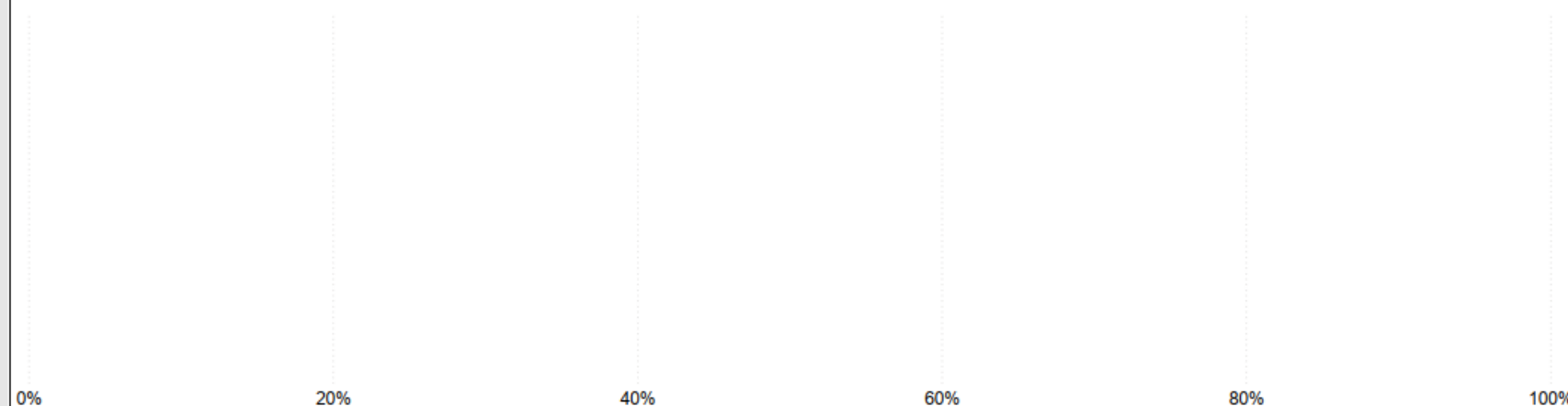


Obwaldner Gewerbeumfrage - Oktober 2025

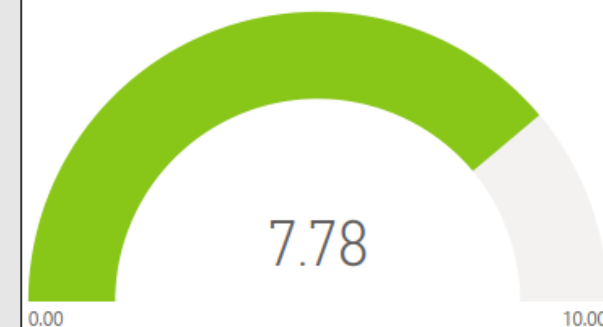


Beurteilung der Auftragslage im Vergleich zum Vorjahr

● Besser ● Unverändert ● Leichter Rückgang ● Starker Rückgang ● Sehr starker Rückgang

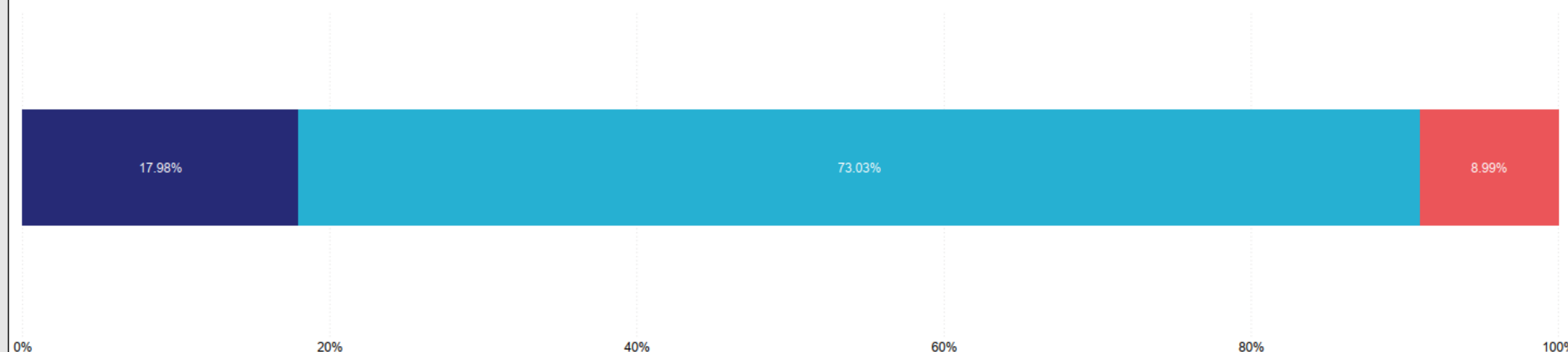


Wie beurteilen Sie die aktuelle Auftragslage Ihres Unternehmens?



Beurteilung der Zukunft des Unternehmens

● Wir erwarten für die nächsten 6 Monate eine positive Entwicklung unserer Auftragslage. ● Wir erwarten für die nächsten 6 Monate keine wesentlichen Veränderungen bezüglich unserer Auftragslage. ● Wir erwarten einen Rückgang der Auftragslage.

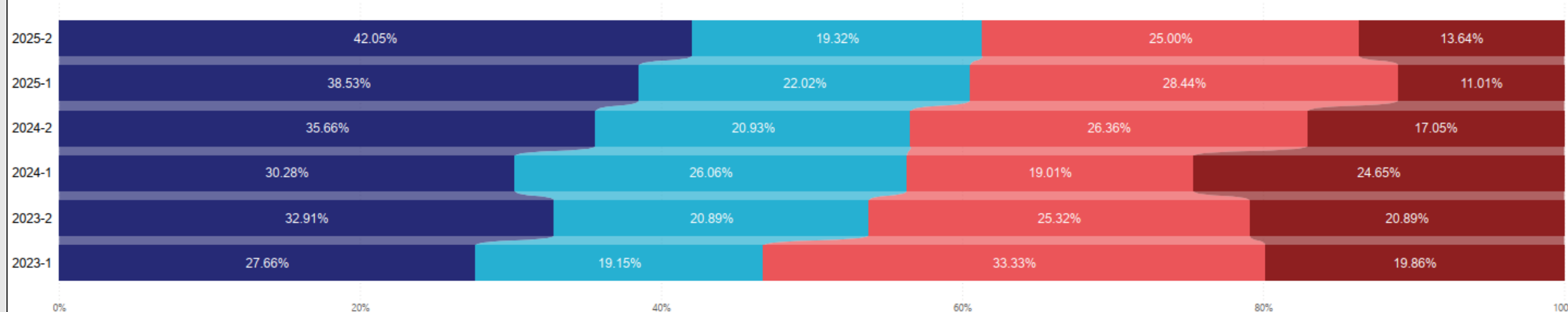


Obwaldner Gewerbeumfrage - Zeitvergleich

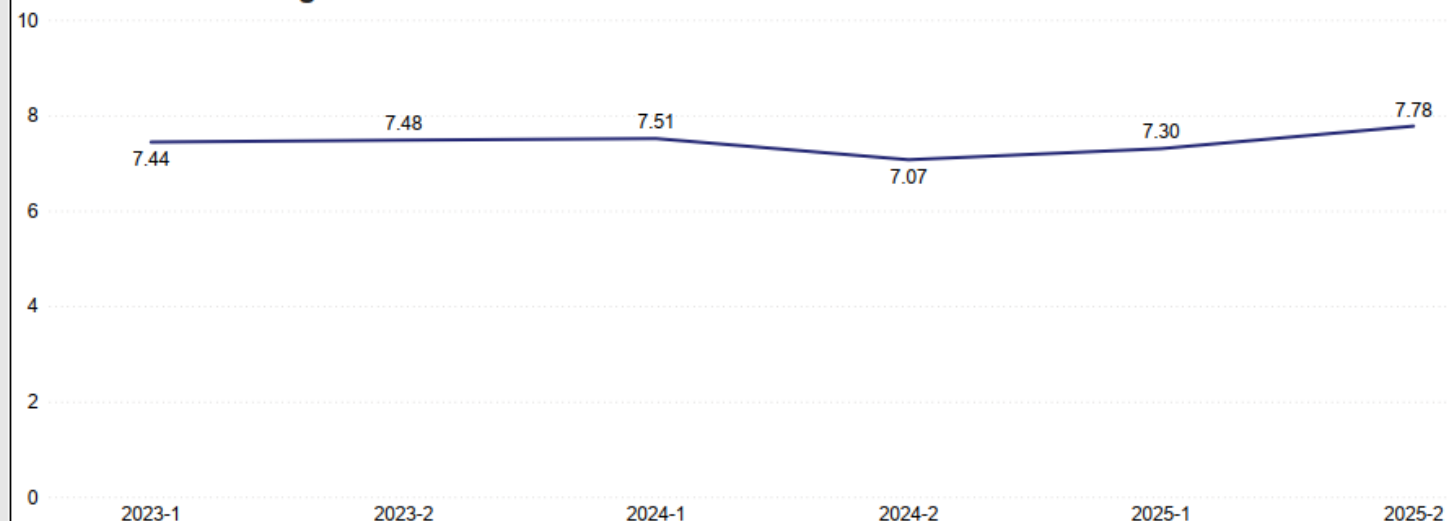


Beurteilung der Arbeitsmarktsituation

● Wir bilden unsere Fachkräfte zur Hauptsache selber aus. ● Wir finden unsere Fachkräfte, die wir benötigen mit vertretbarem Aufwand. ● Wir finden unsere Fachkräfte nur mit einem sehr grossen Aufwand. ● Wir finden praktisch keine Fachkräfte.

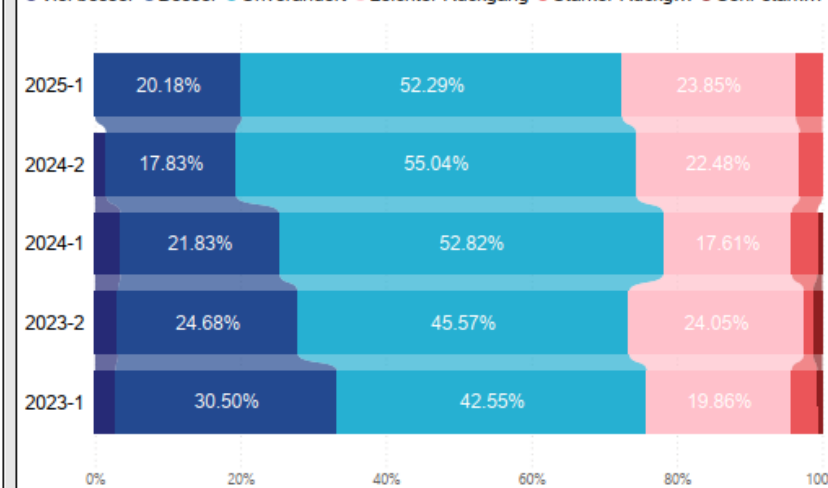


Aktuelle Geschäftslage



Beurteilung der Geschäftslage im Vergleich zum Vorjahr

● Viel besser ● Besser ● Unverändert ● Leichter Rückgang ● Starker Rückg... ● Sehr stark...

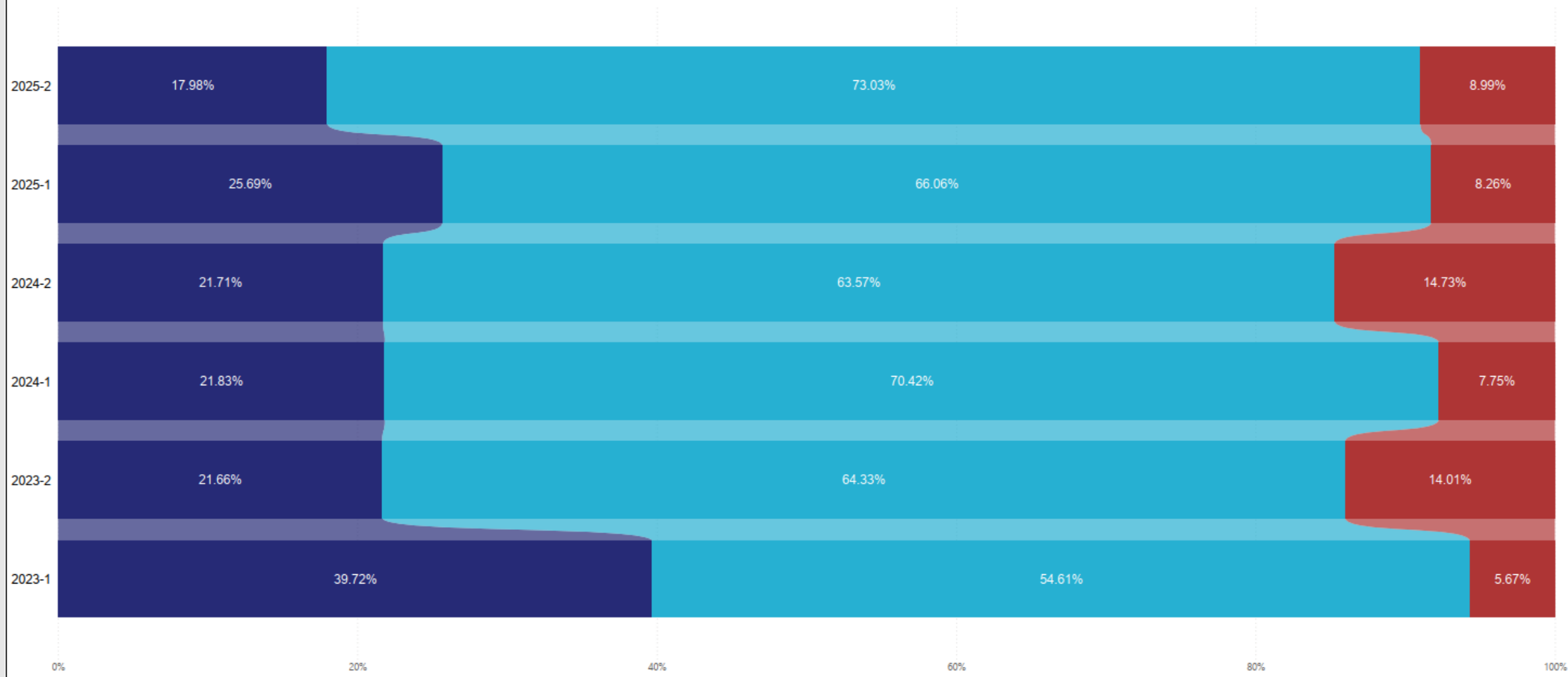


Obwaldner Gewerbebeumfrage - Zeitvergleich



Beurteilung der Zukunft des Unternehmens

● Wir erwarten für die nächsten 6 Monate eine positive Entwicklung unserer Geschäftslage. ● Wir erwarten für die nächsten 6 Monate keine wesentlichen Veränderungen bzgl. unserer Geschäftslage ● Wir erwarten in den nächsten 6 Monaten einen Rückgang der Geschäfts...





Gewerbeverband

Obwalden

Wortumfrage

Auswertung KI zusammengefasst



Gewerbeverband

Obwalden

Welche Themen bereiten Ihnen als Unternehmer/in aktuell am meisten Sorgen? (Bitte maximal 5 Antworten geben)

1. Fachkräftemangel / Personal / Nachwuchs (≈ 60 % der Nennungen)
2. Bürokratie / Administration / Auflagen (≈ 20 %)
3. Wirtschaftslage / Preisdruck / Kosten (≈ 15 %)
4. Digitalisierung / KI / Technologie (≈ 10 %)
5. Politische Unsicherheit / Weltlage (≈ 8 %)
6. Ausbildung / Motivation der Jugend (≈ 7 %)
7. Bau- & Branchenspezifisches (≈ 6 %)
8. Konsumentenverhalten / Kundenerwartungen (≈ 4 %)
9. Unternehmensinterne Themen / Nachfolge / Motivation (≈ 3 %)
10. Nachhaltigkeit / Umwelt (≈ 2 %)



Gewerbeverband

Obwalden

In welchen Bereichen sollte die Volksschule Ihrer Meinung nach ansetzen, um Jugendliche besser auf eine Berufslehre vorzubereiten?

3. Berufslehre und Arbeitswelt aufwerten

- Viele Beiträge betonen, dass die Attraktivität der Berufslehre stärker gefördert werden sollte.
- Frühzeitige und praxisnahe Berufswahlvorbereitung (z. B. mehr Schnuppertage, spätere Lehrvertragsvergabe) wird gefordert.
- Betonung, dass eine Lehre gleichwertige Zukunftschancen wie akademische Wege bietet.

4. Erziehungsauftrag: Verantwortung der Eltern und Gesellschaft

- Häufig geäußert: Die Schule übernimmt zu viele Erziehungsaufgaben, die eigentlich ins Elternhaus gehören.
- Es brauche wieder klare gesellschaftliche Werte: Respekt, Anstand, Umgang mit Regeln und Geräten.
- Forderung nach einer Stärkung der Elternverantwortung und nach gesellschaftlichem Wandel hin zu mehr Leistungsbereitschaft und Pflichtbewusstsein.



Gewerbeverband

Obwalden

In welchen Bereichen sollte die Volksschule Ihrer Meinung nach ansetzen, um Jugendliche besser auf eine Berufslehre vorzubereiten?

5. Struktur, Medienkompetenz und praxisorientiertes Lernen

- Wunsch nach klaren Strukturen im Schulalltag, etwa Regeln zu Handynutzung und Unterrichtsformen (z. B. weniger Einzelaufträge, mehr gemeinsames Lernen oder Frontalunterricht).
- Medienkompetenz soll gezielt, aber kontrolliert vermittelt werden.
- Lehrpläne sollen praxisnäher und auf das „wirklich Nötige“ fokussiert werden – weniger überfrachtet, dafür lebensrelevant.



Gewerbeverband

Obwalden

Zusammenfassung: In welchen Bereichen sollte die Volksschule Ihrer Meinung nach ansetzen, um Jugendliche besser auf eine Berufslehre vorzubereiten?

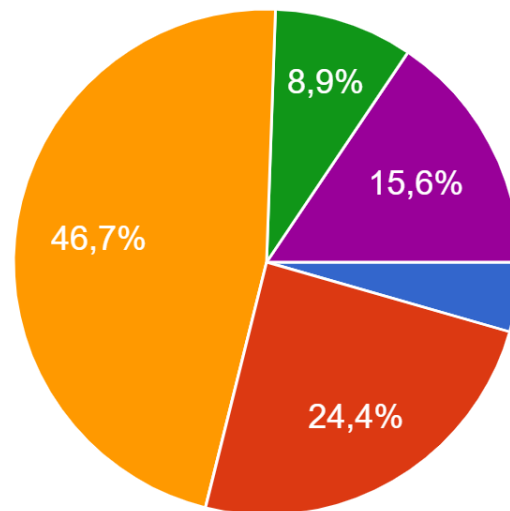
- Grundkompetenzen stärken (Deutsch, Mathematik, Rechtschreibung, Lesen)
- Selbstkompetenzen, Disziplin und Eigenverantwortung fördern
- Berufslehre und Arbeitswelt aufwerten
- Erziehungsauftrag: Verantwortung der Eltern und Gesellschaft
- Struktur, Medienkompetenz und praxisorientiertes Lernen stärken

Insgesamt zeigen die Rückmeldungen ein deutliches Muster: Die Volksschule soll wieder stärker Grundfertigkeiten, Selbstdisziplin und Eigenverantwortung fördern, während Eltern und Gesellschaft ihren Erziehungsbeitrag leisten. Gleichzeitig soll die Berufsbildung gestärkt und der Unterricht praxisnäher und klarer strukturiert werden.



Haben sich die Anforderungen Ihres Unternehmens/Ihrer Branche an Schulabgängerinnen und Schulabgänger in den letzten Jahren verändert?

90 Antworten

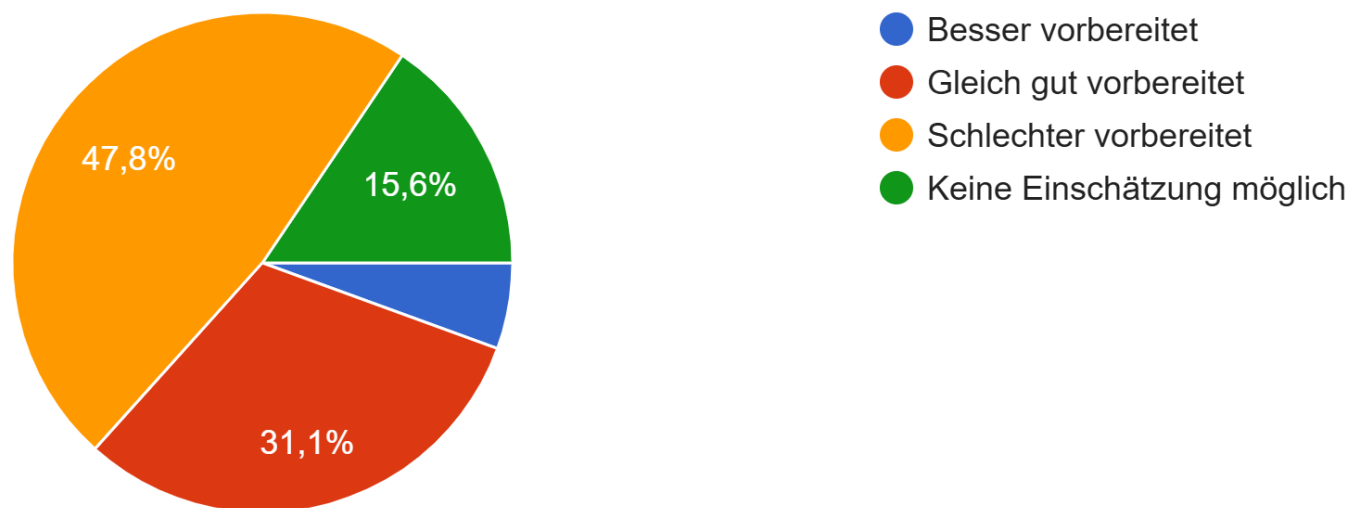


- Deutlich gestiegen
- Etwas gestiegen
- Gleich geblieben
- Gesunken
- Keine Einschätzung möglich



Sind Schulabgängerinnen und Schulabgänger heute besser, gleich gut oder schlechter auf eine Berufslehre vorbereitet als noch vor einigen Jahren?

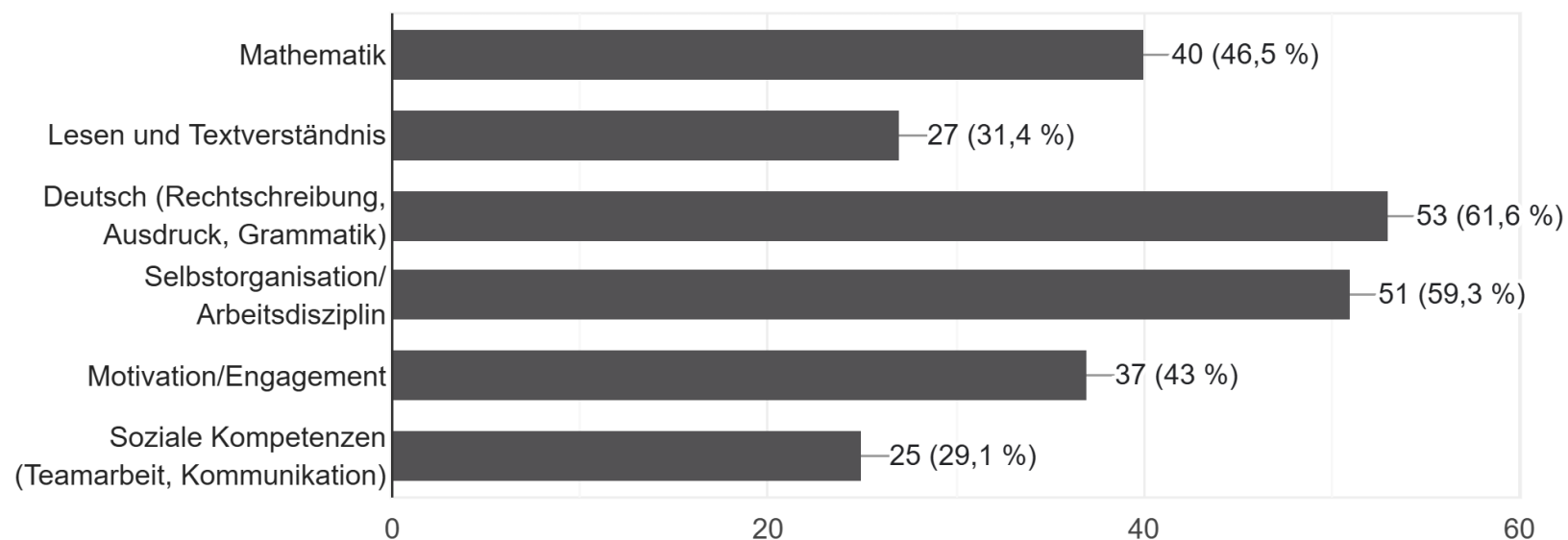
90 Antworten





In welchen Bereichen stellen Sie bei neuen Lernenden den grössten Nachholbedarf fest?
(Mehrfachauswahl möglich)

86 Antworten



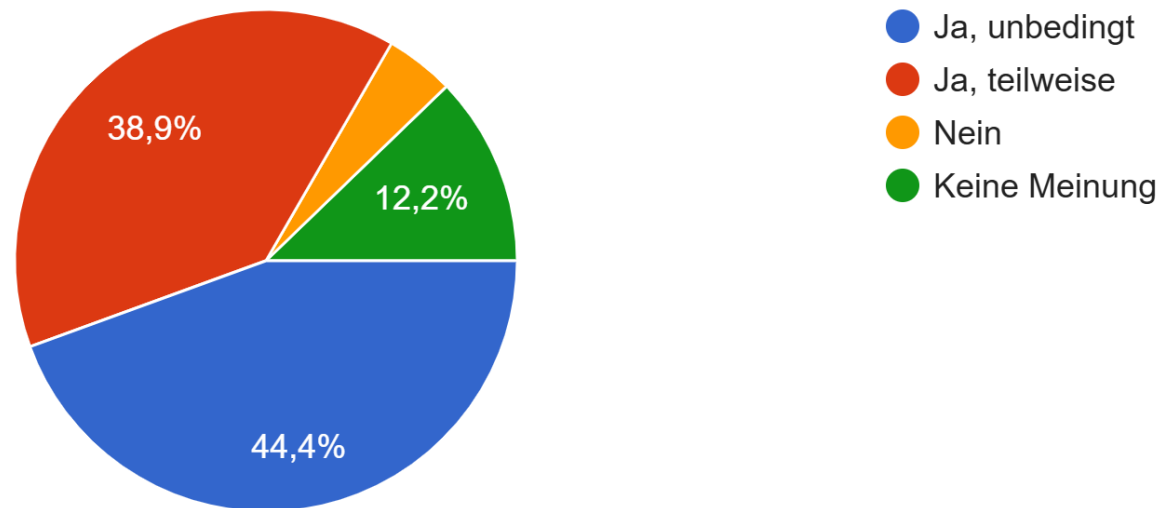


Gewerbeverband

Obwalden

Würden Sie Anpassungen in der Volksschule begrüssen, um die Grundkompetenzen der Schulabgänger zu verbessern?

90 Antworten





Gewerbeverband

Obwalden

Wortumfrage

Auswertung KI zusammengefasst



Gewerbeverband

Obwalden

In welchen Bereichen sollte die Volksschule Ihrer Meinung nach ansetzen, um Jugendliche besser auf eine Berufslehre vorzubereiten?

1. Grundkompetenzen stärken (Deutsch, Mathematik, Rechtschreibung, Lesen)

- Sehr häufig wurde betont, dass grundlegende Fähigkeiten wie Rechtschreibung, Grammatik, Lesen, Textverständnis und Mathematik wieder mehr Gewicht erhalten müssen.
- Kritik an Methoden wie „Schreiben nach Gehör“ oder zu frühem Fokus auf Fremdsprachen.
- Ziel: solide Basisbildung, um in Beruf und Alltag bestehen zu können.

2. Selbstkompetenzen, Disziplin und Eigenverantwortung fördern

- Wiederkehrende Forderung nach Selbstorganisation, Eigeninitiative, Durchhaltevermögen, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein.
- Jugendliche sollen lernen, selbständig zu arbeiten, Hausaufgaben eigenverantwortlich zu erledigen und mit Herausforderungen umzugehen.
- Kritik an zu viel Schonung („Streichelpolitik“) und mangelnder Leistungsorientierung.



Gewerbeverband

Obwalden

In welchen Bereichen sollte die Volksschule Ihrer Meinung nach ansetzen, um Jugendliche besser auf eine Berufslehre vorzubereiten?

3. Berufslehre und Arbeitswelt aufwerten

- Viele Beiträge betonen, dass die Attraktivität der Berufslehre stärker gefördert werden sollte.
- Frühzeitige und praxisnahe Berufswahlvorbereitung (z. B. mehr Schnuppertage, spätere Lehrvertragsvergabe) wird gefordert.
- Betonung, dass eine Lehre gleichwertige Zukunftschancen wie akademische Wege bietet.

4. Erziehungsauftrag: Verantwortung der Eltern und Gesellschaft

- Häufig geäußert: Die Schule übernimmt zu viele Erziehungsaufgaben, die eigentlich ins Elternhaus gehören.
- Es brauche wieder klare gesellschaftliche Werte: Respekt, Anstand, Umgang mit Regeln und Geräten.
- Forderung nach einer Stärkung der Elternverantwortung und nach gesellschaftlichem Wandel hin zu mehr Leistungsbereitschaft und Pflichtbewusstsein.



Gewerbeverband

Obwalden

In welchen Bereichen sollte die Volksschule Ihrer Meinung nach ansetzen, um Jugendliche besser auf eine Berufslehre vorzubereiten?

5. Struktur, Medienkompetenz und praxisorientiertes Lernen

- Wunsch nach klaren Strukturen im Schulalltag, etwa Regeln zu Handynutzung und Unterrichtsformen (z. B. weniger Einzelaufträge, mehr gemeinsames Lernen oder Frontalunterricht).
- Medienkompetenz soll gezielt, aber kontrolliert vermittelt werden.
- Lehrpläne sollen praxisnäher und auf das „wirklich Nötige“ fokussiert werden – weniger überfrachtet, dafür lebensrelevant.



Gewerbeverband

Obwalden

Zusammenfassung: In welchen Bereichen sollte die Volksschule Ihrer Meinung nach ansetzen, um Jugendliche besser auf eine Berufslehre vorzubereiten?

- Grundkompetenzen stärken (Deutsch, Mathematik, Rechtschreibung, Lesen)
- Selbstkompetenzen, Disziplin und Eigenverantwortung fördern
- Berufslehre und Arbeitswelt aufwerten
- Erziehungsauftrag: Verantwortung der Eltern und Gesellschaft
- Struktur, Medienkompetenz und praxisorientiertes Lernen stärken

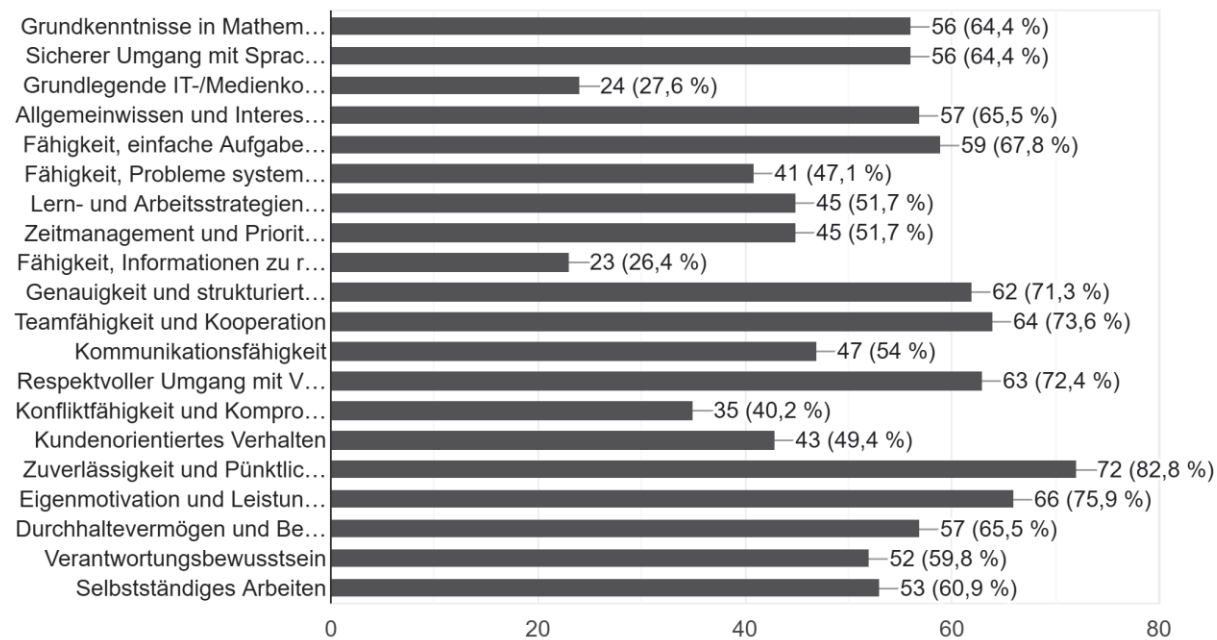
Insgesamt zeigen die Rückmeldungen ein deutliches Muster: Die Volksschule soll wieder stärker Grundfertigkeiten, Selbstdisziplin und Eigenverantwortung fördern, während Eltern und Gesellschaft ihren Erziehungsbeitrag leisten. Gleichzeitig soll die Berufsbildung gestärkt und der Unterricht praxisnäher und klarer strukturiert werden.



Gewerbeverband Obwalden

Welche Anforderungen stellen Sie als Ausbildungsbetrieb an Schulabgängerinnen und Schulabgänger, damit sie erfolgreich eine Berufslehre absolvieren können? (Mehrfachauswahl möglich)

87 Antworten





Gewerbeverband Obwalden

Wie sollte sich der Gewerbeverband Obwalden im Bereich der Berufsbildung engagieren?
(Mehrfachauswahl möglich)

86 Antworten

